

Konzept

„Schule mit Respekt“

Begründung

Wie viele Bereiche unseres Lebens unterliegt auch die Schule einem stetigen gesellschaftlichen Wandel.

Unser Schulalltag ist geprägt durch die Vielfalt unserer Schüler, Eltern, Lehrer und Erzieher, weiteren Personals sowie verschiedener Kooperationspartner, die uns als Bildungs- und Erziehungsinstitution unterstützen.

Unterschiedliche Erziehungsstile, Erfahrungswerte, gesellschaftliche Normen und Wertevorstellungen, aber auch familiäre Strukturen begegnen uns in der täglichen Arbeit und nehmen einen großen Einfluss auf das Lernen und den Umgang miteinander.

Wir möchten unsere Schule als einen Lernort gestalten, an dem sich alle gegenseitig respektieren, sich wohl und wertgeschätzt fühlen.

„Eine Schule mit Respekt“- das ist unser großes Ziel, an dem wir gemeinsam mit Eltern und allen an der Bildung und Erziehung der Schüler Beteiligten arbeiten wollen.

Warum ist **RESPEKT** so wichtig?



bedeutet:

- Achtung voreinander
 - Anerkennung
 - Ehrlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein
 - Toleranz
- eine faire und gewaltfreie Streitkultur

Unser Anliegen:

Respekt umfasst in besonderer Weise **eine wertschätzende Lern-, Arbeits- und Umgangskultur, die wir den Schülern nahebringen und auf ihrem Weg durchs Leben vermitteln möchten.** Die Erfahrungen der vergangenen Zeit haben gezeigt, dass neben dem Wunsch nach Individualität unserer Kinder auch das Einander-Wahrnehmen als Teil einer Gemeinschaft mit allen Herausforderungen, die der Schulalltag mit sich bringt, ein wichtiges Anliegen sein muss. Noch nicht immer gelingt es uns, diesem Anspruch gerecht zu werden. Doch Werteerziehung geht weit über das Klassenzimmer und die Schule hinaus.

Darum können wir nur gemeinsam etwas bewegen und positiv verändern.

Unser Konzept „**Schule mit Respekt**“ stellt dazu aufklärend und transparent neue Ideen, Lösungsansätze und einen auf die schulspezifischen Besonderheiten abgestimmten Maßnahmenkatalog vor.

Vertrauend auf einen regen Austausch zwischen Elternhaus und Schule sowie einer engen, kooperativen Zusammenarbeit wünschen wir uns allen einen erfolgreichen Start der Umsetzung des Konzeptes mit dem Schuljahr 2020/21.

Maßnahmen zur Umsetzung der Vorhaben

Maßnahme	Umsetzung	Begründung
Schulversammlung	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenkunft aller Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle - im Abstand von 1 bis 2 Monaten, z.B. vor Ferien - Moderation durch Klassensprecher, gemeinsames Singen, Hervorheben von Besonderheiten, Geburtstagsgratulationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des Selbstbewusstseins durch Gratulationen vor der Schulgemeinschaft z. B. zum Geburtstag, für besondere Leistungen, für besonderes Sozialverhalten - Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls
Schullied	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsames Singen im Klassenverband, im Schulverband, zu besonderen Anlässen (Morgenlied, Schulversammlung, Feste, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls - Stolz auf Schulgemeinschaft – niemand wird ausgegrenzt
Komplimentekarten	<ul style="list-style-type: none"> - Vergabe unter Mitschülern - Vergabe durch Lehrerin an Schüler und umgekehrt 	<ul style="list-style-type: none"> - Würdigung besonderer Verhaltensweisen - Anerkennung auch von einmalig positivem Verhalten - Stärkung des Selbstwertgefühls - Stärkung des Gemeinschaftssinns
Respektkarten	<ul style="list-style-type: none"> - kleine Karten - Vergabe im Klassenverband - große Karten – Vergabe in der Schulversammlung - Nutzung als Besprechungsgrundlage in den Klassen 	<ul style="list-style-type: none"> - zur Würdigung von außergewöhnlich positivem Verhalten (stetige und lobenswerte Handlungen) - zur Info für die Eltern - als besonderes Lob, zur Motivation, als Vorbild - Stärkung des Selbstwertgefühls - Stärkung des Gemeinschaftssinns
Gestaltung des Wochen- bzw. Monatsbeginns oder -endes	<ul style="list-style-type: none"> - individuelle Umsetzung in den Klassen - Wochen- oder Monatsauswertungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Rituale zur Stärkung der Gemeinschaft - Beratung von „Stolpersteinen“ in der Klasse - Treffen von Festlegungen, Absprachen - Planen von gemeinsamen Aktivitäten, Einbeziehen aller Kinder der Klasse in Meinungsbildung und Planungen
Wahl der Klassensprecher	<ul style="list-style-type: none"> - zu Beginn des Schuljahres, Klassensprecher und Stellvertreter - Ausstattung der gewählten Vertreter mit einzelnen Befugnissen (Information, Organisation, Ordnung) - Kennzeichnung der Vertreter mit „Ausweis“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von gegenseitiger Achtung, Anerkennung - Unterstützung Demokratieverständnis - Übernahme von Verantwortung

Maßnahmen zur Umsetzung der Vorhaben

<p>Regelkatalog</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 10 Schulregeln (in Anlehnung an Haus- und Hofordnung) - Aushang im Klassenraum - regelmäßiges Besprechen in den Klassen - tägliches Durchsetzen im Schulalltag 	<ul style="list-style-type: none"> - einheitliches Regelsystem in kurzer und verständlicher Weise - Orientierungsgrundlage für eigenes Verhalten - Grundlage für Vergabe von Komplimentekarten - Grundlage für Maßnahmen bei Verstößen
<p>Anstellen nach Namensliste im Klassenbuch</p>	<ul style="list-style-type: none"> - alphabetische Ordnung beim Antreten nach dem Pausenklingeln - täglich am Ende der Hofpausen - Klassensprecher kontrollieren Aufstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Ordnung auf engem Raum - Verringern von Konflikten - Verkürzen der Zeit zum Anstellen
<p>Ticketsystem</p>	<ul style="list-style-type: none"> - vorbereitete „Tickets“ im Bereich des Schulhofes - Verwendung bei Bedarf (Regelverstößen) - Übergabe an Klassenleiter - gegebenenfalls Auswertung in der Klasse, mit Eltern, Schulleitung - Ablage im Schülerportfolio - Löschung nach vereinbarter Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Verringerung von Regelverstößen durch Bewusstmachen dieser Verstöße - zunehmende Kompetenzentwicklung im Regulieren eigener Verhaltensweisen - schnelle Information an Klassenleiterin zur Auswertung - Grundlage für Elterngespräche, Beurteilungen
<p>gelbe/rote Karte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz in Unterrichtssituationen oder Pausensituationen - Ausgabe in der Klasse/in Ausnahmen auch in der Pausensituation - Verwenden zu Hause (abschreiben) - Einfordern einer Unterschrift der Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> - Reaktion auf vermehrte Regelverstöße - Förderung des Nachdenkens über eigenes Fehlverhalten - Information der Eltern - Grundlage für Gespräche zwischen Eltern und Kindern
<p>Verschluss Eingangstür 7.30 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> - tägliches Verschließen der Eingangstür zum Hof mit Unterrichtsbeginn 7.30 Uhr - kein Einlass außerhalb der Pausenzeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Verschlussicherheit während der Unterrichtszeit (Amok, Diebstahl,...) - Vermeidung von Unterrichtsstörungen - Erziehung zu Pünktlichkeit
<p>Entschuldigungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - nach Bedarf einfordern - Formulierungen und Art des Vortragens „üben“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Einander-Wahrnehmens, Entwickeln von Empathie - Entwicklung einer Fehlersensibilität (Fehler Eingestehen, verstehen) - Mut entwickeln, sich zu entschuldigen - Ehrlichkeit im Umgang miteinander fördern

Zusammenarbeit mit Eltern

Um eine große Transparenz im Schulalltag zu gewährleisten, alle Beteiligten in die Umsetzung der Maßnahmen einzubeziehen und somit gemeinsam an der Erreichung der Ziele arbeiten zu können, ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule bedeutsam.

Nur gemeinsam wird es gelingen, positive Verhaltensweisen zu stärken und Stolpersteine aus dem Weg zu räumen.

Daher sollen folgende Strategien verfolgt werden:

- Die Klassenleiterinnen stellen in der ersten Klassenelternversammlung jedes Schuljahres das Konzept vor und besprechen es mit den Sorgeberechtigten. Es wird darum gebeten, dass es auch im Elternhaus mit den Kindern erläutert und die Einhaltung aufgestellter Regeln von allen Beteiligten aktiv unterstützt wird.
- Von den Kindern in der Schule erhaltene und zu Hause vorgelegte „Komplimentekarten“ bzw. „Respektkarten“ werden im Elternhaus besprochen, gewürdigt und wertgeschätzt. Eine Rückmeldung an die Schule dazu ist wünschenswert. In Elterngesprächen und bei der Erstellung von Beurteilungen werden positive Verhaltensweisen berücksichtigt und hervorgehoben.
- Von den Kindern erhaltene und zu Hause vorgelegte „roten Karten“ werden im Elternhaus besprochen, bearbeitet und entsprechende Konsequenzen abgeleitet. Eine Rückmeldung an die Schule erfolgt per Unterschrift der Sorgeberechtigten. In Elterngesprächen und bei der Erstellung von Beurteilungen werden inakzeptable Verhaltensweisen berücksichtigt und thematisiert.
- Bei Verwendung von „Verhaltenstickets“ erfolgt gegebenenfalls eine schriftliche Information an die Elternhäuser oder es wird zu einem Anlassgespräch eingeladen. Diese Informationen und Gespräche erfolgen mit dem Ziel, zeitnah und anlassbezogen Einfluss zu nehmen.
- Alle Maßnahmen und Absprachen sollen von gegenseitigem Respekt und Verständnis geprägt sein. Alle Erwachsenen sollten sich ihrer Vorbildwirkung bewusst sein und sich selbst zu respektvollem Umgang miteinander verpflichten. Unsere Kinder lernen viel durch Beobachtung und Nachahmung.

Anlage:

- 1 - Text Schullied
- 2 – Kopiervorlage (KV) Komplimentekarten
- 3 – Kopiervorlage (KV) Respekt-Urkunde (A4, A5)
- 4 – Kopiervorlage (KV) Regelplakat für Klassenraum
- 5 – Kopiervorlage (KV) Ticket für Hofpause
- 6 – Kopiervorlage (KV) Text „Gelbe Karte“
- 7 – Kopiervorlage (KV) Text „Rote Karte“
- 8 – Kopiervorlage (KV) Elterninfo „Gelbe Karte“
- 9 – Kopiervorlage (KV) Elterninfo „Rote Karte“

Bildquellen: www.zaubereinmaleins.de, www.getschoolcraft.com/de/

1. Schullied

Uns're Schule in der Haferbreite,
uns're Schule, ja, die ist toll.
Hell und bunt und riesengroß,
uns're Schule ist grandios.

Hip, hop, Schule ist top.
Lernen, lachen, tolle Sachen machen.
Hip, hop, Schule wird top.

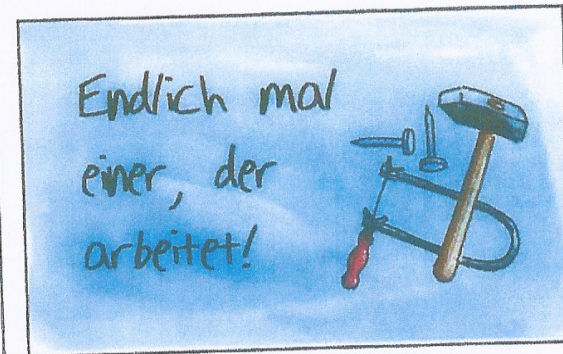
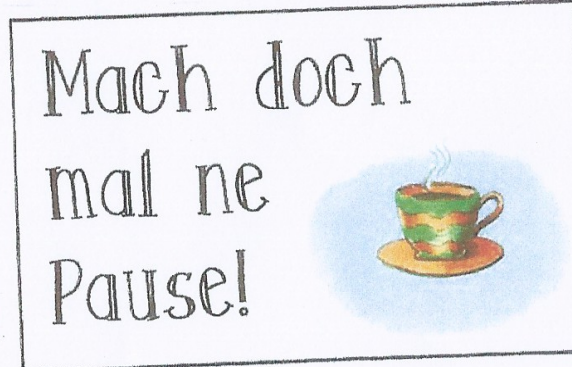
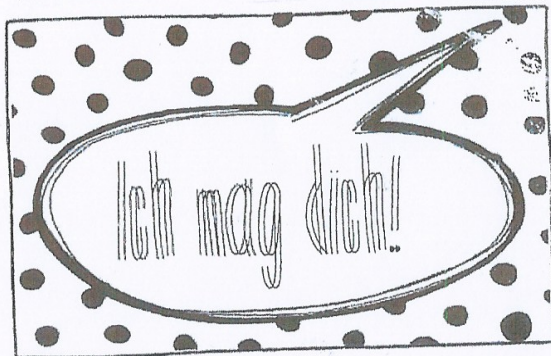
Uns're Schule, am Rande von Stendal,
uns're Schule, ja, die ist toll,
„Hafis“ sind wir Tag für Tag,
„Hafis“ sind echt bärenstark.

Hip, hop, die Schule wird top.
Lernen, lachen, tolle Sachen machen.
Hip, hop, die Schule wird top.

In uns'rer Schule sind uns're Freunde,
in uns'rer Schule machen wir viel,
Lernen, lachen Tag für Tag,
uns're Schule ist echt stark.

Hip, hop, die Schule wird top.
Lernen, lachen, tolle Sachen machen.
Hip, hop, die Schule wird top.

2. Komplimentekarten (KV zum Laminieren und Ausschneiden)



3.1. Respekt-Urkunde (A4)

(KV zur Verleihung auf der Schulversammlung)



3.2. Respekt-Karten (A6)

(KV zur Vergabe in der Klasse)

<p>... du erhältst diese Lobkarte, denn...</p> <p>R Du hast ... ruhig und besonnen in einer Konfliktsituation reagiert.</p> <p>E ... ehrlich einen Fehler zugegeben.</p> <p>S ... sehr fleißig geholfen.</p> <p>P ... persönliche Interessen nach hinten gestellt.</p> <p>E ... einsichtig auf Kritik reagiert.</p> <p>K ... keinen Unfug gemacht oder jemanden dazu angestiftet.</p> <p>T ... tolle Ideen und grenzt keinen aus. Du bist ein Vorbild für andere, das ist toll! Mach' weiter so!</p>	<p>... du erhältst diese Lobkarte, denn...</p> <p>R Du hast ... ruhig und besonnen in einer Konfliktsituation reagiert.</p> <p>E ... ehrlich einen Fehler zugegeben.</p> <p>S ... sehr fleißig geholfen.</p> <p>P ... persönliche Interessen nach hinten gestellt.</p> <p>E ... einsichtig auf Kritik reagiert.</p> <p>K ... keinen Unfug gemacht oder jemanden dazu angestiftet.</p> <p>T ... tolle Ideen und grenzt keinen aus. Du bist ein Vorbild für andere, das ist toll! Mach' weiter so!</p>
<p>... du erhältst diese Lobkarte, denn...</p> <p>R Du hast ... ruhig und besonnen in einer Konfliktsituation reagiert.</p> <p>E ... ehrlich einen Fehler zugegeben.</p> <p>S ... sehr fleißig geholfen.</p> <p>P ... persönliche Interessen nach hinten gestellt.</p> <p>E ... einsichtig auf Kritik reagiert.</p> <p>K ... keinen Unfug gemacht oder jemanden dazu angestiftet.</p> <p>T ... tolle Ideen und grenzt keinen aus. Du bist ein Vorbild für andere, das ist toll! Mach' weiter so!</p>	<p>... du erhältst diese Lobkarte, denn...</p> <p>R Du hast ... ruhig und besonnen in einer Konfliktsituation reagiert.</p> <p>E ... ehrlich einen Fehler zugegeben.</p> <p>S ... sehr fleißig geholfen.</p> <p>P ... persönliche Interessen nach hinten gestellt.</p> <p>E ... einsichtig auf Kritik reagiert.</p> <p>K ... keinen Unfug gemacht oder jemanden dazu angestiftet.</p> <p>T ... tolle Ideen und grenzt keinen aus. Du bist ein Vorbild für andere, das ist toll! Mach' weiter so!</p>

... du erhältst diese Lobkarte, denn...

R Du hast ... ruhig und besonnen in einer Konfliktsituation reagiert.

E ... ehrlich einen Fehler zugegeben.

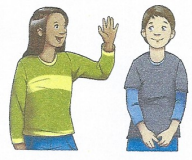
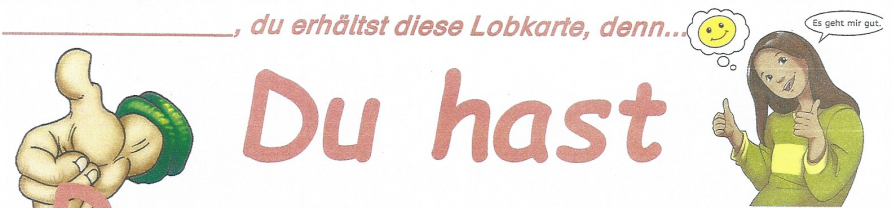
S ... sehr fleißig geholfen.

P ... persönliche Interessen nach hinten gestellt.

E ... einsichtig auf Kritik reagiert.

K ... keinen Unfug gemacht oder jemanden dazu angestiftet.

T ... tolle Ideen und grenzt keinen aus.
Du bist ein Vorbild für andere, das ist toll! Mach' weiter so!



4. Regelplakat

(KV für alle Klassenräume)

5. Ticket

(KV für die Hofpause)

Name: _____ Kl.: _____ Datum: _____

„Vergehen“

leicht mittel schwer

- Beleidigung
- körperliche Gewalt
- Unehrlichkeit
- Fehlverhalten auf der Toilette
- Unsauberkeit

ist geklärt

muss noch geklärt werden

Signum: _____



10 Regeln
in unserer

„Schule mit Respekt“



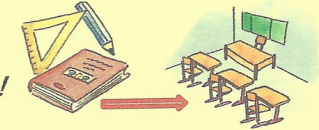
1. **Alle Erwachsenen werden auf dem Schulgelände begrüßt!**



2. **Während der Hofpausen hält sich kein Kind im Schulhaus auf!**



3. **Beim Raumwechsel wird direkt und mit allen Materialien in den Unterricht gegangen!**



4. **Toiletten werden sauber gehalten!**



5. **Was den Boden verschmutzt, wird aufgehoben!**



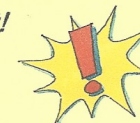
6. **Beleidigungen (schlechte Wörter) sind verboten!**



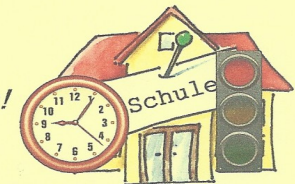
7. **Es wird niemandem wehgetan!**



8. **Lügen werden bestraft!**



9. **Wer zu spät kommt, muss bis zur nächsten Pause draußen bleiben!**



10. **Auf Hinweise der Klassensprecher wird reagiert!**



6. „Gelbe Karte“


Die gelbe Karte

Das ist die letzte Verwarnung!!!

Halte dich an unsere Regeln, damit alle Kinder dieser Schule mit Spaß und ohne Störungen hier sein können!

8. Elterninfo

GELBE KARTE
für



Vorfall am _____ um _____ Uhr

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

7. „Rote Karte“

 *Die rote Karte*

Ich habe mich trotz Verwarnungen und gelber Karte leider nicht an unsere Regeln gehalten.

Ich

- habe jemandem wehgetan.
- habe gelogen.
- habe jemanden beleidigt.
- habe die Toiletten verschmutzt.
- habe beim Raumwechsel oft getrödelt.
- war häufig zu spät in der Schule.
- habe fremde Sachen beschädigt.

Nun sitze ich hier und muss die rote Karte abschreiben, obwohl ich die Zeit sinnvoller nutzen könnte. In Zukunft möchte ich mich an unsere Regeln halten, damit es allen Kindern in der Schule gut geht.

Schreibe 3 Sätze, was du in Zukunft besser machen möchtest!

9. Elterninfo

ROTE KARTE
für



Vorfall am _____ um _____ Uhr

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)